



Fachdialog zur geplanten Gründung der Dachmarke und Ausblick auf den Re-Use Berlin e.V.

Veranstaltung

[Diskussion](#)

Datum

25. September 2019

Ort

Berlin, Deutschland

Abfälle schädigen die Umwelt, verschwenden wertvolle Rohstoffe und stören das Stadtbild. Um die Menge an Abfällen, die z. B. in den grauen Tonnen landen, drastisch zu verringern hat sich Berlin dem Leitbild 'Zero Waste' (wörtlich: Null Abfall) verschrieben und will unter anderem auch die Wiederverwendung von Gebrauchsgütern (wie z. B. gebrauchte Elektrogeräte, Kleidung/Textilien und Möbel) stärken.

Unter dem Motto "Wiederverwenden statt wegwerfen" wirbt die Initiative [Re-Use](#) der Berliner Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz daher für die verstärkte Wiederverwendung von Gebrauchsgütern, für weniger Müll und für ökologischere Produktionskreisläufe.

2019 wurde über mehrere Monate hinweg ein umsetzbarer und konkreter Vorschlag zum Aufbau der geplanten Dachmarke „Re-Use Berlin“ und dem dazu gehörenden Re-Use Berlin e.V. entwickelt.

Unter der Dachmarke sollen folgende Ziele in den nächsten Jahren gemeinsam erreicht werden:

- Stärkung der Re-Use Akteure durch eine berlinweite Vernetzung
- Kennzeichnung von Re-Use Akteuren, die sich an gemeinsame Qualitätsstandards halten
- Bekanntmachung und Verankerung der Re-Use Dachmarke in allen Bevölkerungsschichten der Stadtgesellschaft
- Einführung und Verwendung gemeinsamer Qualitätsmerkmale / -standards bei gebrauchten Waren
- Öffentlichkeitsarbeit für die Zielgruppe der Konsumenten
- Ausbau der Wiederverwendung von Gebrauchsgütern
- Schulungen von sowie Bildungsangebote an Akteure
- Einsparung von Klimagasen und Ressourcen
- Verbreitung der Dachmarke bei bestehenden und Schaffung neuer Kaufhäuser für Secondhandwaren
- Unterstützung von Gebrauchsgüterladengeschäften und Gebrauchsgüterkaufhäusern zur Stärkung der Wiederverwendung und Reparatur von Gebrauchsgütern
- Entwicklung von Geschäftsmodellen für Gebrauchsgüterladengeschäften und -

Kaufhäusern

Diese Punkte wurden gemeinsam mit den Teilnehmenden im [Textilhafen Berlin](#) diskutiert.

Finanzierung

[Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz](#), Deutschland

veranstaltet von

[Ecologic Institut](#), Deutschland

Partner

[Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie GmbH](#) (Wuppertal Institut),
Deutschland

[Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung](#) (IZT), Deutschland

[Ecologic Institut](#), Deutschland

[pulswerk](#), Österreich

[Oetjen-Dehne & Partner Umwelt- und Energie-Consult GmbH](#) (uec), Deutschland

Team

Dr. Martin Hirschnitz-Garbers

Susanne Müller

Karl Lehmann

[Johannes Seilnacht](#)

Emma Wientapper

Datum

25. September 2019

Ort

Berlin, Deutschland

Sprache

Deutsch

Projekt

[Aktionen und Maßnahmen zur Stärkung der Wiederverwendung von Gebrauchtwagen in Berlin \(Re-Use Berlin 2019\)](#)

Projekt-ID

[3577](#)

Schlüsselwörter

[Städte](#)

[Verbraucherpolitik](#)

[Ressourcenschonung + Kreislaufwirtschaft](#)

[Veranstaltungen](#)

Wiederverwendung, Gebrauchtwagen, Abfall, Ressourcen, Upcycling
Berlin, Deutschland

Source URL: <https://www.ecologic.eu/16996>